

**J. Neumann Akt.-Ges.**

Sitz in Berlin N 24, Johannisstraße 20/21.

**Vorstand:** Berth. Neumann, Julius Feig, Herm. Steinberg.**Prokurist:** Gerhard Neumann.**Aufsichtsrat:** Dr. Hermann Münch, Bankier Ernst Wallach, Curt Bohneward, Rechtsanw. Dr. Julius L. Seligsohn, Dr. Alex Cats, Dr. Hermann Jannsen, Berlin.**Gegründet:** 1850, als A.-G. 1922 unter Uebernahme des Aktienmantels der Industriebeteiligungs-A.-G. Warstein (urspr. Fa. Maschinenbau-A.-G. in Warstein). Die Ges. unterhält Zweigniederlassungen in Cottbus, Wuppertal-Elberfeld sowie Hamburg, und besitzt 85 Geschäfte, die über ganz Deutschland verteilt sind. Die Fabrikation findet in Thüringen u. am Eichsfeld, in Schlesien u. Hamburg statt.**Zweck:** Herstellung und An- und Verkauf von Tabak u. Tabakerzeugn. aller Art sowie Erwerb u. Vertrieb von vegetabilischen Stoffen, auch in veredeltem Zustande, Verwert. der aus der Fabrikation sich ergebenden Nebenprodukte, Herstell. sämtl. Verpackungs-u. Ausstattungsgegenstände sowie Drucksachen u. Vertrieb derselben.

Die Ges. verfügt über etwa 90 eigene Filialen, dazu kommt eine Anzahl von Verkaufsstellen, die vertragl. verpflichtet sind, nur Neumann-Fabrikate zu führen. — Beschäftigte: Mai 1933 rd. 2700.

**Kapital:** 1 200 000 RM in 5000 St.- u. 1000 Vorz.-Aktien zu 200 RM.

Urspr. 60 Mill. M in St.- u. Vorz.-Akt. zu 10 000 M, überr. von den Gründern zu 100 %, letztere mit 10fach. Stimmrecht u. bevorzugter Einlös. im Falle der Liquidat. der Ges. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 17./11.

1924 von 60 Mill. M im Verh. 50 : 1 auf 1 200 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- bzw. Vorz.-Akt. von bisher 10 000 M auf 200 RM ermäßigt wurde.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 29./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 St.**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5 % z. R.-F. (bis  $\frac{1}{10}$  des A.-K.); 4 % Div., eventl. Sonderabschr. od. Rückkl., vertragsm. Vergüt. an Vorst. u. Angest., an A.-R. (außer fester Vergüt. von 1000 RM je Mitgl. der Vors. 2000 RM) 10 % von demjen. Betrage, der über 4 % des A.-K. als Div. verteilt wird, Rest zur Verf. der G.-V.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 404 290, Maschinen u. Utensilien 138 156, Vorräte u. Bänderolen 2 498 956, Wertpapiere 31 029, Hyp. 13 000, Außenstände 775 895, Wechsel 15 222, Kassenbestände 138 220, Bankguthaben 23 449, Transito 2010. — Passiva: St.-Akt. 1 000 000, Vorz.-Akt. 200 000, R.-F. 120 000, Pens.-F. 111 316, Verbindlichk. 2 275 244, Rückstellungen 173 842, Transito 75 595, Div., nicht eingelöste 261, Gewinn (Vortrag 1931 34 941 + Reingewinn 1932 49 028) 83 969 (davon Div. 48 000, Vortrag 35 969). Sa. 4 040 237 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ünkosten 1 232 789, Löhne u. Gehälter 2 314 297, soz. Abgaben 175 730, Zs. 75 216, Besitz Steuern 8610, Abschreib. 81 534, Gewinn 1932 49 028, Betriebsüberschuß 3 856 235, Skonti 80 969. Sa. 3 937 204 RM.**Dividenden 1927—1932:** 10, 10, 10, 8, 0, 4 % (Div.-Schein 11).**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Reichs-Kredit-Ges. A.-G.**Norddeutsche Melassefutterfabrik Albrecht Berliner Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin NW 40, Heidestraße 14.

**Vorstand:** Adolf Simon.**Prokurist:** L. Berliner.**Aufsichtsrat:** Leo Davidsohn, Berlin; Stadtbaurat Fritz Bräuning, Berlin-Tempelhof; Albert Hartog, Berlin-Charlottenburg.**Gegründet:** 13./7. 1923; eingetr. 31./12. 1923.**Zweck:** Fabrikation von Melassefuttermitteln und der Handel damit sowie die Durchführung aller verbundenen Geschäfte.**Kapital:** 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 100 Mill. M in 100 Akt. zu 1 Mill. M, übernommen von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 5./4. 1925 beschloß Umstell. von 100 Mill. M auf 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Fabrikanlage 8000, Kesselwagen 2400, Kasse 2042, Wechsel 2286, Waren 56 323, Kontorutensilien 1, Kohle und Kraft 1, Dubiosen 1, Kontokorrentdebitoren 47 334. — Passiva: A.-K. 50 000, Reserve 10 000, Kontokorrentkreditoren 26 608, Lohnsteuer 413, Delkredere 4436, Rückstände für soz. Lasten 1000, Gebäudeerneuerung, Rückstellung 4000, Steuerrückstellung 11 252, Debitorenwertberichtigung 2600, Gewinn (Vortrag aus 1931 2011. + Gewinn aus 1932 6069) 8080 (davon: Div. 7000, Vortrag auf 1933 1080). Sa. 118 389 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Abschreibungen 7294, Delkredererücklage 4436, and. Rücklagen 7475, Betriebskosten 40 692, Handlungsunkosten 58 037, Gewinn 6069. — Kredit: Mischlohn 6232, Waren 116 619, Zs. 682, Delkrederer 470. Sa. 124 004 RM.**Dividenden 1927—1932:** 5, 5, 0, 0, 20, 14 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Raether & Lamparsky, Akt.-Ges. für Obstverwertung, Brennerei und Essenzen-Fabrikation in Berlin.**

Die Firma wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte vom 29./3. 1933 gelöst.

**J. L. Rex Aktiengesellschaft.**

Sitz in Berlin SW 61, Kreuzbergstraße 37—38.

**Vorstand:** Adolf Lambert.**Aufsichtsrat:** Bankier Bernhard Klaudius Lahnann, Carl Heinrich Delfs, R.-A. Dr. Robert Neuhäuser, Hamburg.**Gegründet:** 3./8. 1928 mit Wirkung ab 1./8. 1928; eingetr. 10./9. 1928.**Zweck:** Betrieb von Kaffeeröstereien und der damit in Verbindung stehenden Geschäfte einschl. des Vertriebs von Tee in Packungen und der damit in Verbindung stehenden Geschäfte u. insbesondere der Fortbetrieb des Geschäfts der J. L. Rex Komm.-Ges. Berlin sowie die Angliederung von und die Beteiligung an Unternehmen gleicher oder ähnl. Art.